

## GsHsD 01 / RsD 01 – LW (nur für WS 2011/12)

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. F. Harzer, Dr. K. Vogelgsang		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Überblick über die deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis heute und methodische Grundlagen der Literaturwissenschaft		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene des literaturwissenschaftlichen Aufbaumoduls Werke der älteren und neueren deutschen Literatur methodisch begründet zu interpretieren und literarhistorisch einzuordnen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen, Unterrichtsfach Deutsch (§ 43 LPO I)		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. oder 2., spätestens 3. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen Nr. 1 und 3 werden in jedem Semester angeboten, Nr. 2 in jedem Wintersemester.		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus Lehrveranstaltung Nr. 1.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en		
<b>16. Lehrform/en</b>	Grundkurs (GK), Vorlesung (V)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b> (allgemein gehalten)	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	GK Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	2	4

2	V Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	2	2
3	V Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	2	2
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>6</b>	<b>8</b>

### Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK Einführung in die NDL
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 01 / RsD 01 - Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft	
<b>Lehrform</b>	Grundkurs	
<b>LV Inhalt</b>	vgl. Modulhandbuch oben	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	vgl. Modulhandbuch oben	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> <li>- kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	vgl. Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dozierende der NDL	
<b>empfohlene Literatur</b>	vgl. Digicampus	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	V Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHSD 01 / RsD 01 - LW	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Abschlussklausur in der letzten Sitzung	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Kurs: DIGICAMPUS, Prüfung: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>		
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	V Einführung in die NDL
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 01 / RsD 01 - Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft	
<b>Lehrform</b>	VL	
<b>LV Inhalt</b>	vgl. Modulhandbuch oben	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	vgl. Modulhandbuch oben	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	vgl. Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dozierende der NDL	
<b>empfohlene Literatur</b>	vgl. Digicampus	

**GsHsD 02 / RsD02 – DSW**

## Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 02 Sprachwissenschaft (Nebengebiet)		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft, Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. O. Ernst, Dr. K. Vogelsgang		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Einführung in die sprachwissenschaftlichen Grundlagen der Gegenwartssprache v.a. auf der Ebene der Phonologie, Graphematik, Morphologie und Semantik; Einführung in die historische Grammatik, bes. Mittelhochdeutsch		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur Analyse grundlegender Phänomene der gegenwartssprachlichen und historischen Grammatik des Deutschen		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen, Unterrichtsfach Deutsch (§ 43 LPO I)		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. oder 2., spätestens 3. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus den Lehrveranstaltungen Nr. 1 und 2.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en		
<b>16. Lehrform/en</b>	Grundkurs (GK)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b> (allgemein gehalten)	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	GK1 Neuhochdeutsch	2	4
2	GK1 Mittelhochdeutsch. Einführung in die historische Grammatik des Deutschen	2	4
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>

**Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls**

**Nr. 1 GK1 Neuhochdeutsch**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	<p>In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Semiotik (Zeichenlehre)</li> <li>b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre)</li> <li>c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung)</li> <li>d) Morphologie (Flexion und Wortbildung)</li> <li>e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)</li> </ul>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	

<b>LV Inhalt</b>	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Jan Claas Freienstein
<b>empfohlene Literatur</b>	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.  Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	

<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Jan Claas Freienstein
<b>empfohlene Literatur</b>	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.  Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Michaela Negele	
<b>empfohlene Literatur</b>	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.  Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
---	-------	---

<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 1
<b>Lehrform</b>	GK
<b>LV Inhalt</b>	<p>In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Semiotik (Zeichenlehre)</li> <li>b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre)</li> <li>c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung)</li> <li>d) Morphologie (Flexion und Wortbildung)</li> <li>e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)</li> </ul>
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Michaela Negele
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p>

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	<p>In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Semiotik (Zeichenlehre)</li> <li>b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre)</li> <li>c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung)</li> <li>d) Morphologie (Flexion und Wortbildung)</li> <li>e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)</li> </ul>	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Christian Pfeiffer M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.  Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt:  a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Christian Pfeiffer M.A.	

<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p>
-----------------------------	---

## Nr. 2 GK 1 Mittelhochdeutsch

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	<p>Titel GK 1 Mittelhochdeutsch. Einführung in die historische Grammatik des Deutschen</p> <p>A) Regulärer Kurs: Mo 8.15-9.45</p> <p>B) Wiederholungskurs blockweise in der vorlesungsfreien Zeit</p>
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 02 – DSW / RsD 02 - DSW Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	Grundkurs	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<p>A) Teilklausur 1 zur Semestermitte, Teilklausur 2 in der letzten Sitzung</p> <p>B) Abschlussklausur</p>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Kurs: DIGICAMPUS, Prüfung: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	<p>A) Dr. K. Vogelgsang</p> <p>B) M. Wölfle M.A.</p>	
<b>empfohlene Literatur</b>		

## GsHsD 03 / RsD 03 – DID

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 03 Fachdidaktik Deutsch		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. A. Niklas, Prof. Dr. K. Maiwald		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen, Unterrichtsfach Deutsch (§ 43 LPO I)		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. bis 3. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	6 x 30 Stunden = 180 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	6		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen schulstufenspezifischen Prüfungsleistungen (Primarstufe/Sekundarstufe), inkl. aktiver Teilnahme an praxisorientierten Übungen in Lehrveranstaltung Nr. 2. Die Modulnote ergibt sich aus einer auf beide Lehrveranstaltungen bezogenen Abschlussklausur. Lehrveranstaltung Nr. 1 muss vor Lehrveranstaltung Nr. 2 absolviert werden.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Grundkurs (GK)		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):</b>			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	GK 1 in Fachdidaktik Deutsch (2 LP)	2	
2	GK 2 in Fachdidaktik Deutsch (4 LP)	2	

<b>Summe:</b>	4	LP: 6
---------------	---	-------

**Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 1, Kurs A	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 / RsD 03 – DID, Nr. 1		
<b>Lehrform</b>	Grundkurs		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur nach Grundkurs 2		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. K. Maiwald		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: HS I	Uhrzeit: Mi, 8.15 – 9.45 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 2	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 1, Kurs B	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 / RsD 03 – DID, Nr. 1		
<b>Lehrform</b>	Grundkurs		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur nach Grundkurs 2		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. K. Maiwald		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: HS I	Uhrzeit: Mi, 10.00 – 11.30 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 2 – Primarstufe, Kurs A	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 – DID, Nr. 2		
<b>Lehrform</b>	Grundkurs		

<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. A. Niklas	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 10.00 – 11.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 2	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 2 – Primarstufe, Kurs B
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 – DID, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	Grundkurs	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. A. Niklas	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 11.45 – 13.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 2 – Sekundarstufe, Kurs a
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 / RsD 03 – DID, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	Grundkurs	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer	

<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mo, 14.00 – 15.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 2	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 2 – Sekundarstufe, Kurs b	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 / RsD 03 – DID, Nr. 2		
<b>Lehrform</b>	Grundkurs		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. M. Pauldrach		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mo, 15.45 – 17.15 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 3	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 2 – Sekundarstufe, Kurs c	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 / RsD 03 – DID, Nr. 2		
<b>Lehrform</b>	Grundkurs		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	B. Häckl		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mo, 17.30 – 19.00 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 4	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 2 – Sekundarstufe, Kurs d „teilvirtuell“	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 / RsD 03 – DID, Nr. 2		
<b>Lehrform</b>	Grundkurs		

<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. A. Niklas	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 8017 (Gebäude BCM)	Uhrzeit: Di, 15.45 – 17.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 5	Titel: Grundkurs Fachdidaktik Deutsch 2 – Sekundarstufe, Kurs e
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 03 / RsD 03 – DID, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	Grundkurs	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	B. Häckl	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a (Gebäude D)	Uhrzeit: Fr, 8:15 – 9:45 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

## GsHs 11 / RsD 11 – LW

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 11 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Aufbaumodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	PD Dr. J. Wesche, Dr. K. Vogelgsang
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	exemplarische Vertiefung und Anwendung der fachwissenschaftlichen Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft; an den schulischen Lehrplänen orientierte Beschäftigung mit Inhalten der Altgermanistik
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie vertiefen den wissenschaftlichen Umgang mit Werken der älteren und neueren deutschen Literatur und zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens an historischen oder systematischen Beispielen.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt Grundschule, Hauptschule oder Realschule, Unterrichtsfach Deutsch (§ 43 LPO I)
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2. oder 3., spätestens 4. Semester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 1 muss absolviert sein: Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GsHsRsD 01 – LW (GK in NDL).  Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 2 muss absolviert sein: a) Lehrveranstaltung Nr. 3 aus dem Modul GsHsRsD 01 – LW (Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur) sowie b) Lehrveranstaltung Nr. 2 aus dem Modul GsHsRsD 02 – DSW (GK1 Mittelhochdeutsch).
<b>13. Anzahl der LP</b>	8
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus den Lehrveranstaltungen Nr. 1 und 2.

<b>15. Prüfung</b>		Modulteilprüfung/en	
<b>16. Lehrform/en</b>		Proseminar (PS)	
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	PS in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft	2	5
2	PS in Älterer Deutscher Literaturwissenschaft	2	3
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>

**Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Proseminar NDL
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHs 11 / RsD – Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>	vgl. Modulbeschreibung oben	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	vgl. Modulbeschreibung oben	
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 x 30 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> <li>- kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	hängt von den Dozierenden ab	
<b>Lehrende/n</b>	alle autorisierten Dozierenden der NDL	
<b>empfohlene Literatur</b>	vgl. individuelle Kommentare	

**GsHsD 12 / RsD 12 – DSW**

## Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 12 Sprachwissenschaft (Nebengebiet)		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Aufbaumodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. S. Elspaß, Dr. O. Ernst		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen des Faches v. a. auf der Satz- und Textebene, auch in diachroner Hinsicht		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer und gegenwartssprachlicher Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen erworben.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen (§ 43 LPO I)		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	3. oder 4. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	12 x 30 Stunden = 360 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 2 muss absolviert sein: Lehrveranstaltung Nr. 2 aus dem Basismodul GsHsRsD 02 – DSW (GK1 Mittelhochdeutsch).		
<b>13. Anzahl der LP</b>	12		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus den Lehrveranstaltungen Nr. 1, 2 und 3.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfungen		
<b>16. Lehrform/en</b>	Grundkurs (GK), Proseminar (PS), Übung (Ü), Vorlesung (V)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel (allgemein gehalten)</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	GK2 Syntax	2	4
2	PS Sprachgeschichte	2	3
3	Ü Textlinguistik	2	3
4	Ü oder V in Deutscher Sprachwissenschaft	2	2

<b>Summe:</b>	<b>8</b>	<b>12</b>
---------------	----------	-----------

**Nr. 1 GK2 Syntax**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst, Dr. Jan Claas Freienstein, Dr. Marion Hahn, Dr. Michaela Negele, Christian Pfeiffer M.A., Amadeus Scholz	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm &amp; Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	

<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Jan Claas Freienstein
<b>empfohlene Literatur</b>	Seminargrundlage: Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink. Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke.  Zur Vorbereitung: Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	

<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Jan Claas Freienstein
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm &amp; Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Michaela Negele	

<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm &amp; Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Christian Pfeiffer M.A.	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm &amp; Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Amadeus Scholz	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm &amp; Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	GK	
<b>LV Inhalt</b>	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Std. / 4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Marion Hahn
<b>empfohlene Literatur</b>	Seminargrundlage:  Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.  Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke.  Zur Vorbereitung:  Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.

## Nr. 2 PS Sprachgeschichte

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	PS Einführung in die Sprachgeschichte
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	PS	
<b>LV Inhalt</b>	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst	

<b>empfohlene Literatur</b>	<p>König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv.</p> <p>Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	PS Einführung in die Sprachgeschichte
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	PS	
<b>LV Inhalt</b>	<p>An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.</p>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	<p>Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv.</p> <p>Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	PS Einführung in die Sprachgeschichte
GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 2	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	PS	
<b>LV Inhalt</b>	<p>An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.</p>	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Simon Pickl M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv.  Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	PS Einführung in die Sprachgeschichte
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	PS	
<b>LV Inhalt</b>	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Markus Schiegg M.A.	
<b>empfohlene Literatur</b>	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv.  Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	PS Einführung in die Sprachgeschichte
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 2	

<b>Lehrform</b>	PS
<b>LV Inhalt</b>	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Maria Walch
<b>empfohlene Literatur</b>	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv.  Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Ü Textlinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 3	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt:  a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	

<b>Lehrende/n</b>	Sebastian Bopp M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.

### Nr. 3 Ü Textlinguistik

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Ü Textlinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 3	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wort- und Satzbedeutungen</li> <li>b) textuelle Kohäsion und Kohärenz</li> <li>c) thematische Strukturen von Texten</li> <li>d) Textfunktionen</li> <li>e) Analyse von Textsorten</li> </ul>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Sebastian Bopp M.A.	
<b>empfohlene Literatur</b>	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Ü Textlinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 3	
<b>Lehrform</b>	Ü	

<b>LV Inhalt</b>	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt: a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Jan Claas Freienstein
<b>empfohlene Literatur</b>	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Ü Textlinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 3	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt: a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Jan Claas Freienstein	

<b>empfohlene Literatur</b>	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.	
<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Ü Textlinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 3	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt: a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Std. / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Rosmarie Mair M.A.	
<b>empfohlene Literatur</b>	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.	

#### Nr. 4 Ü oder VL DSW

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	VL Über die Grammatik hinaus: Streifzüge durch die Sprachwissenschaft
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4	
<b>Lehrform</b>	VL	
<b>LV Inhalt</b>	In der Vorlesung sollen Bereiche der Sprachwissenschaft vorgestellt werden, auf die in den einführenden Veranstaltungen des Grundstudiums für gewöhnlich nur am Rande eingegangen werden kann, z.B. Pragmalinguistik, Soziolinguistik oder Psycholinguistik. Dies geschieht begleitend zu bzw. aufbauend auf den in den Einführungen vermittelten Grundlagen. Ein Schwerpunkt soll auf die wissenschaftsgeschichtlichen Traditionen und aktuellen Entwicklungen dieser Bereiche der Sprachwissenschaft gelegt werden.	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß
<b>empfohlene Literatur</b>	Linke, Angelika/Markus Nussbaumer/Paul R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. Tübingen: Niemeyer.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Ü Niederländisch lesen lernen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	Ziel dieser Übung ist, Texte niederländischer Sprachen lesen zu lernen. Dabei soll das Konzept des Projekts „EuroCom[prehension]“ erprobt werden. Es geht davon aus, dass man durch die Aktivierung sprachgeschichtlichen Wissens, die Kenntnis von Internationalismen sowie die Erlernung einiger weniger fundamentaler grammatischer Funktionswörter und Strukturen verwandter germanischer Sprachen innerhalb kurzer Zeit in die Lage versetzt werden kann, Texte dieser Sprachen zu lesen.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Hufeisen, Britta/Nicole Marx (Hrsg.) (2007): EuroComGerm – Die sieben Siebe. Germanische Sprachen lesen lernen. Aachen: Shaker (auch als PDF-Datei erhältlich für 7,95 € unter &lt;<a href="http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&amp;ID=8&amp;ISBN=978-3-8322-6020-0">http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&amp;ID=8&amp;ISBN=978-3-8322-6020-0</a>&gt;).</p> <p>Bei der Auswahl der zu lesenden Texte kann auf Wünsche der TeilnehmerInnen eingegangen werden.</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Ü Einführung in das Althochdeutsche
---	-------	-------------------------------------

<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4
<b>Lehrform</b>	Ü
<b>LV Inhalt</b>	In dieser Übung wird anhand der Lektüre eines althochdeutschen Textes in die Grundzüge der althochdeutschen Laut- und Formenlehre im Bereich der Verben und Nomen eingeführt. Darüber hinaus werden auch Probleme bei der Verschriftung des Deutschen an den Anfängen behandelt und anhand der Überlieferung in den Handschriften besprochen.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst
<b>empfohlene Literatur</b>	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Claudine Moulin-Fankhänel (2004): Alt- und Mittelhochdeutsch. 6., neu bearb. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Ü Entlehnung
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	Inhalt der Übung bilden zunächst die Möglichkeiten und Grenzen einer synchronen Klassifikation von Entlehnungen. Im Fokus stehen neben lexikalischen auch die weniger beachteten Entlehnungen unterhalb (entlehnte Graphien, Lautungen, Morpheme) sowie oberhalb der Wortebene (Syntax, Text, Pragmatik). Aus diachroner Perspektive sind Entlehnungen Zeugnisse des jahrtausendelangen Kontaktes der europäischen und z.T. auch außereuropäischen Kultursprachen. Eine Datierung von Entlehnungen ins Deutsche wird anhand der Kombination von Sprachkontakt- sowie Sprachsystemgeschichte erprobt. Dabei ist ebenfalls der Bereich der Sprachbewusstseinsgeschichte von Interesse, wo es die gleichzeitig ablehnenden Diskurse (z.B. Sprachpurismus, Anglizismendebatte) und das Prestige (bzw. die Coolness) von Entlehnungen zu untersuchen gilt. Die Übung eignet sich als Ergänzung bzw. zur Vertiefung des PS „Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen“.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP	

<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Markus Schiegg M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	Eisenberg, Peter (2011): Das Fremdwort im Deutschen. Berlin (u.a.): de Gruyter.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Ü Soziolinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Warum sprechen Jugendliche anders als Erwachsene, Ärzte anders als Juristen und Augsburgers anders als Münchner? Wieso schreiben Journalisten anders als Wissenschaftler? Und wie passt die vermeintlich ‚reine‘ Hochsprache in dieses Bild?</p> <p>Die Soziolinguistik versucht, die obigen Fragen zu beantworten, indem sie Sprache als soziales Phänomen begreift, das abhängig ist von Faktoren wie Alter, Region, sozialer Status, Beruf etc. Sie untersucht, welche Varietäten, Register und Stile es gibt, was diese auszeichnet und wie sie zusammenhängen. So lässt sich bspw. beschreiben, wie in einer Sprachgemeinschaft ‚Regeln‘ und ‚Normen‘ entstehen und was daher ein ‚Fehler‘ ist und was nicht.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Soziolinguistik und zeigt, wie man in diesem Rahmen selbst Untersuchungen ansetzen kann. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.</p>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Projektarbeit (eigenständige Untersuchung mit Präsentation im Kurs und ca. 6 Seiten schriftlicher Aufbereitung): 4 LP.	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Konstantin Niehaus M.A.	
<b>empfohlene Literatur</b>	Löffler, Heinrich (2010): Germanistische Soziolinguistik, 4., überarb. Auflage. Berlin: Schmidt.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Ü Grammatik in der Schule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4	
<b>Lehrform</b>	Ü	

<b>LV Inhalt</b>	<p>Vom Konjunktiv zur Konjunktion – eine Vielzahl grammatischer Aspekte werden in der Schule systematisch gelehrt. Dennoch gibt es klassische Themen, die Schülern regelmäßig und bis zum Abitur Schwierigkeiten bereiten.</p> <p>Dieser Kurs beinhaltet einen vergleichenden Überblick grammatischer Kapitel in den üblichen Lehrwerken von der Unterstufe bis hin zur gymnasialen Oberstufe. Es wird diskutiert, wie syn-taktische Strukturen didaktisch aufbereitet werden, welche Rolle die Wortbildung spielt und wie stilistische Übungen funktionieren können. Schließlich werden moderne Testformen wie z.B. Jahrgangsstufentests oder Kurzarbeiten untersucht und weiter-entwickelt, die den Lernerfolg sichern sollen.</p>
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntge gegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Amadeus Scholz
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly (1992): Neuhochdeutsch. Arbeits-buch zur Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 4., erw. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehr-lich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p>

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Ü Ortsnamen in Bayern
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Lebt(e) in Bischofsmais einst ein Bischof? Gab es in Türkheim früher viele Türken? Und wie sind eigentlich Ortsnamen wie Tussenhausen oder Kissing entstanden? – Ortsnamen sind so vielfältig wie interessant. Wie aber sind sie zu erklären, warum haben sie sich im Lauf der Jahrhunderte verändert und wie ging diese Wandlung vor sich?</p> <p>In dieser Übung wird es um Entstehung, Geschichte und Verbreitung von bayerischen Ortsnamen gehen. Eine weitere Frage wird die nach möglichen Rückschlüssen auf Siedlungsvorgänge sein. Vorgesehen ist auch ein Besuch im Staatsarchiv Augsburg, um die Grundlage für eigene Forschungen zu schaffen, sowie eine Exkursion zur Erhebung von Ortsnamen-Mundartformen.</p>	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Regina Kempfer
<b>empfohlene Literatur</b>	Bach, Adolf (1953ff.): Deutsche Namenkunde. Bd. 2: Die deutschen Ortsnamen. Teil 1 und 2. Heidelberg: Winter.  Reitzenstein, Wolf-Armin von (2006): Lexikon bayerischer Ortsnamen. Herkunft und Bedeutung. München: Beck.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 4	Ü Journalistisches Schreiben
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 12 / RsD 12 – DSW, Nr. 4	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	In diesem praxisorientierten Kurs verfasst jeder Teilnehmer nach einer Einführung ins Grundwissen des Journalistischen Schreibens einen eigenen Text. Alle Artikel werden dann im Kreis der Studenten besprochen und redigiert – unter der Moderation des Dozenten, der Redakteur der Süddeutschen Zeitung ist. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Student(inn)en, die einen Beruf in Journalismus/Publizistik anstreben. Auch Einsteiger ohne Erfahrungen sind willkommen, unabdingbare Teilnahme-voraussetzungen sind Eigeninitiative, Bereitschaft zur Heim-arbeit und Anwesenheit bei allen vier Samstags-Terminen. Zwischen den Sitzungen ist Online-Austausch mit den Kommiliton(inn)en und dem Dozenten möglich. Am Ende halten die Studenten eine professionelle Arbeitsprobe für Bewerbungszwecke in Händen.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Stefan Mayr	
<b>empfohlene Literatur</b>		

## GsHsD 13 / RsD 13 – DID

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 13 – Fachdidaktik Deutsch		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Aufbaumodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	S. Pechtold, Prof. Dr. K. Maiwald		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisbezogene Anwendung		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul erlernen Sie die Analyse fachlicher Lernprozesse und die Diagnose von Lernfortschritten sowie die selbstständige Entwicklung und Durchführung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen (inkl. Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) des Deutschunterrichts.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen, Unterrichtsfach Deutsch (§§ 34 und 43 LPO I)		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	frühestens im 3. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester (studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird für Lehramt GS in jedem Semester angeboten, für Lehramt RS und HS alle 1 bis 2 Semester.		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Es muss absolviert sein: Basismodul GsHs 03 / RsD 03 – DID.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	5		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Kontinuierliche Teilnahme am Praktikumsvormittag an der jeweiligen Schule. sowie am Begleitseminar; Durchführung von wenigstens zwei eigenständigen Lehrversuchen; Präsentation und schriftliche Dokumentation (Bericht) eines dieser Lehrversuche im Begleitseminar. Das Modul bleibt unbenotet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Praktikum, Begleitseminar		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):</b>			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Praktikum an Schulen (2 LP)	2	
2	Begleitseminar zum Praktikum (3 LP)	2	
<b>Summe:</b>		4	LP: 5

**Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1-3	Titel: an Schulen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 13 / RsD 13 – DID, Nr. 1	
<b>Lehrform</b>	Praktikum	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	---	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Je nach Schulart unterschiedlich Hinweise unter <a href="http://www.philhist.uni-augsburg.de/de/lehrstuehle/germanistik/didaktik/stud_u_pruef/">http://www.philhist.uni-augsburg.de/de/lehrstuehle/germanistik/didaktik/stud_u_pruef/</a>	
<b>Lehrende/n</b>	Praktikumslehrer(innen) / Begleitdozent(inn)en	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Schulen	Uhrzeit: Do, 8.00-12.00 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1	Titel: Begleitseminar Praktikum Grundschule, Kurs A
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 13 / RsD 13 – DID, Nr. 2 (nur Gs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Praktikumsbericht (unbenotet)	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digidampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. A. Niklas	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi, 11.45 – 13.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 2	Titel: Begleitseminar Praktikum Grundschule, Kurs B
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 13 / RsD 13 – DID, Nr. 2 (nur Gs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	

<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Praktikumsbericht (unbenotet)	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Chr. Köppert	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a (Gebäude D)	Uhrzeit: Fr, 11.45 – 13.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1	Titel: Begleitseminar Praktikum Hauptschule/Realschule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 13 / RsD 13 – DID, Nr. 2 (nur Hs/Rs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Praktikumsbericht (unbenotet)	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 10.00 – 11.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

## GsHsD 21 / RsD 21 – LW

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 21 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. M. Mayer
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	historische und in Ansätzen forschungsbezogene Vertiefung der Teilgebiete
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie lernen, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Theorien zu verstehen und kritisch zu diskutieren.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen, Unterrichtsfach Deutsch (§ 43 LPO I)
<b>8. Semesterempfehlung</b>	4. oder 5. Semester (nach Absolvierung des Aufbaumoduls GsHsRsD 11 – LW)
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	9 x 30 Stunden = 270 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 1 muss absolviert sein: a) Basismodule GsHsRsD 01 – LW und GsHsRsD 02 – DSW sowie b) Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GsHsRsD 11 – LW (PS in NDL).
<b>13. Anzahl der LP</b>	9
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus der Lehrveranstaltung Nr. 1.
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfungen
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminar (HS), Vorlesung (V)
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):</b>	

Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	HS in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft	2	7
2	V in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft	2	2
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>9</b>

### Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	HS NDL
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHSD 21 /RsD 21 - NDL	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>	Vgl. oben Modulhandbuch	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Vgl. oben Modulhandbuch	
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> <li>- kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	vgl. Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dozenten der N'DL	
<b>empfohlene Literatur</b>	vgl. Ankündigungen	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	V NDL
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 21 RsD 21 - NDL	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>	Vgl. oben Modulhandbuch	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Vgl. oben Modulhandbuch	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	

<b>Anmeldeformalitäten</b>	vgl. Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dozenten der N'DL
<b>empfohlene Literatur</b>	vgl. Ankündigungen

## GsHsD 22 / RsD 22 – DID

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 22 – Fachdidaktik Deutsch		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. H. Zimmermann, Prof. Dr. K. Maiwald		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen und der Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul gelangen Sie zu einer vertieften Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen; dazu gehören erweiterte Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (auf der Basis eigener Lektüre) und zu ihrer Didaktik.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Realschulen (§ 43 LPO I) (Deutsch als „Unterrichtsfach“)		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	5. bis 6. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Es muss absolviert sein: Basismodul Basismodul GsHs / RsD 03 – DID.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	9		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen, insb. aktive und kontinuierliche Beteiligung an Lehr-Lern-Gesprächen. Die Modulnote ergibt sich aus Lehrveranstaltung Nr. 1.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Vertiefungsseminar, Kolloquium (K), Übung (Ü), Vorlesung (V)		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):</b>			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Vertiefungsseminar in Fachdidaktik Deutsch (7 LP)	2	
2	Kolloquium, Vorlesung oder Übung in Fachdidaktik Deutsch (2 LP)	2	
<b>Summe:</b>		4	LP: 9

**Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1	Titel: Vertiefungsseminar Märchen und Fabeln, Kurs A	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Gs)		
<b>Lehrform</b>	Seminar		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Chr. Köppert		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: 26. – 29. September 2011, 9.00 – 16.00 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 2	Titel: Vertiefungsseminar Märchen und Fabeln, Kurs B	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Gs)		
<b>Lehrform</b>	Seminar		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Chr. Köppert		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Fr, 14.00 – 15.30 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 3	Titel: Vertiefungsseminar Prozessorientierte Schreibdidaktik im Deutschunterricht der Grundschule	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Gs)		
<b>Lehrform</b>	Seminar		
<b>LV Inhalt</b>			

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. A. Niklas	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi, 10.00 – 11.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 4	Titel: Vertiefungsseminar: Literarisches Lernen anhand von aktueller Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht der Grundschule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Gs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. A. Niklas	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Blockseminar 05.10. - 07.10.2011, 09:00 - 17:00
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 5	Titel: Vertiefungsseminar Sprachbewusstheit entwickeln, Kurs A
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Hs, Rs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. M. Pauldrach	

<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mo, 10.00 – 12.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 6	Titel: Vertiefungsseminar Sprachbewusstheit entwickeln, Kurs B
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Hs, Rs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. M. Pauldrach	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2130 (Gebäude D)	Uhrzeit: Fr, 14.00 – 15.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 7	Titel: Vertiefungsseminar Sprachgeschichte in der Schule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Hs, Rs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. H. Zimmermann, Prof. Dr. St. Elspaß	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi, 8.15 – 9.45 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 8	Titel: Vertiefungsseminar Rechtschreiben im Deutschunterricht
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Hs, Rs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	

<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	A. Scholz	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: keine Angabe	Uhrzeit: Do, 15.45 – 17.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 9	Titel: Vertiefungsseminar Leseförderung und literarisches Lernen „teilvirtuell“
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 1 (nur Hs, Rs)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden / 7 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Portfolio	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. K. Maiwald	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a (Gebäude D)	Uhrzeit: Mo, 11.45 – 13.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 1	Titel: Übung Kommunikation in der Schule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 2	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	---	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	A. Scholz	

<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a (Gebäude D)	Uhrzeit: Do, 17.30 – 19.00 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 2	Titel: Übung Leseförderung praktisch
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 2 (nur Hs, Rs)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	---	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	M. Jordan	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 11.45 – 13.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 3	Titel: Examenskolloquium Lehramt Grundschule / Hauptschule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 2 (nur Gs, Hs)	
<b>Lehrform</b>	Kolloquium	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	---	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Chr. Köppert	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 14.00 – 15.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 4	Titel: Examenskolloquium Lehramt Realschule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 22 / RsD 22 – DID, Nr. 2 (nur Rs)	
<b>Lehrform</b>	Kolloquium	

<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	---	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Chr. Köppert	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 15.45 – 16.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

## GsHsD 31

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich)
<b>2. Modulgruppe/n</b>	gruppengreifend
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Teilgebiete NDL, DSW, SLM und DID
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. F. Harzer, Dr. O. Ernst, Dr. K. Vogelgsang, Prof. Dr. K. Maiwald
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Ausweitung
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Dieses Modul bereitet Sie gezielt auf die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch vor.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen, Unterrichtsfach Deutsch (§ 43 LPO I)
<b>8. Semesterempfehlung</b>	ab 5. Semester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester (oder mehr)
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	9 x 30 Stunden = 270 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	9
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Kolloquium (K), Proseminar (PS), Übung (Ü)
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen in Digicampus
<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>	<p>Mit Blick auf das Examen wird empfohlen, das Modul mit folgenden Veranstaltungen zu füllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Examenskolloquium in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft, 2 SWS: 2 LP</li> <li>• Examenskolloquium Sprachgeschichte, 2 SWS: 2 LP</li> <li>• Examenskolloquium Gegenwartssprache, 2 SWS: 2 LP</li> <li>• Übung Sprachliche Analyse mhd. Texte, 2 SWS: 3 LP oder Proseminar Sprachdidaktik (sprachdidaktische Lehrplaninhalte des Deutschunterrichts), 2 SWS: 3 LP</li> </ul>

Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	<i>Je nach Wahl der Stud. (Optionalbereich)</i>		
2	<i>Je nach Wahl der Stud. (Optionalbereich)</i>		
3	<i>Je nach Wahl der Stud. (Optionalbereich)</i>		
<b>Summe:</b>			9

**Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls GsHsD 31 alphabetisch, Nummerierung durchlaufend:**

1. DID
2. DSW
3. NDL
4. SLM

**1. DID**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel: Aufbauseminar Sprachdidaktik, Kurs A	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31		
<b>Lehrform</b>	Proseminar		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	(Teil)Klausur		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2003 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 14.00 – 15.30 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Titel: Aufbauseminar Sprachdidaktik, Kurs B	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31		
<b>Lehrform</b>	Proseminar		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP		

<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	(Teil)Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi, 14.00 – 15.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Titel: Aufbauseminar Sprachdidaktik, Kurs C
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31	
<b>Lehrform</b>	Proseminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	(Teil)Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi, 15.45 – 17.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 4	Titel: Examenskolloquium Lehramt Grundschule / Hauptschule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31	
<b>Lehrform</b>	Kolloquium	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	---	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Chr. Köppert	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 14.00 – 15.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

## 2. DSW

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 5	Examenskolloquium Wort-, Satz- und Textanalysen für ExamenskandidatInnen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ko	
<b>LV Inhalt</b>	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Examens-prüfungen im Bereich Deutsche Sprachwissenschaft. Es werden Aufgaben und Probleme zur Grammatik der Gegenwartssprache behandelt, insbesondere zur Wortbildung, Syntax und Textlinguistik. Vorausgesetzt werden Kenntnisse, die die Grundkurse I und II sowie die Übung Textlinguistik vermitteln.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach der LV sind Sie in der Lage, Aufgaben auf Examensniveau zu bearbeiten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausaufgabe bzw. Referat	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß	
<b>empfohlene Literatur</b>	Empfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 6	Examenskolloquium Sprachgeschichte und Phonologie für Examenskandidaten
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ko	
<b>LV Inhalt</b>	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Examens-prüfungen im Bereich Deutsche Sprachwissenschaft. Behandelt werden Fragen zur Analyse mittelhochdeutscher Texte sowie die Aufgaben, die den Bereich der neuhochdeutschen Phonologie betreffen.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach der LV sind Sie in der Lage, Aufgaben auf Examensniveau zu bearbeiten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausaufgabe bzw. Referat	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst	
<b>empfohlene Literatur</b>	Empfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 7	VL Über die Grammatik hinaus: Streifzüge durch die Sprachwissenschaft
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	VL	
<b>LV Inhalt</b>	In der Vorlesung sollen Bereiche der Sprachwissenschaft vorgestellt werden, auf die in den einführenden Veranstaltungen des Grundstudiums für gewöhnlich nur am Rande eingegangen werden kann, z.B. Pragmalinguistik, Soziolinguistik oder Psycholinguistik. Dies geschieht begleitend zu bzw. aufbauend auf den in den Einführungen vermittelten Grundlagen. Ein Schwerpunkt soll auf die wissenschaftsgeschichtlichen Traditionen und aktuellen Entwicklungen dieser Bereiche der Sprachwissenschaft gelegt werden.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß	
<b>empfohlene Literatur</b>	Linke, Angelika/Markus Nussbaumer/Paul R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. Tübingen: Niemeyer.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 8	Ü Niederländisch lesen lernen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	Ziel dieser Übung ist, Texte niederländischer Sprachen lesen zu lernen. Dabei soll das Konzept des Projekts „EuroCom[prehension]“ erprobt werden. Es geht davon aus, dass man durch die Aktivierung sprachgeschichtlichen Wissens, die Kenntnis von Internationalismen sowie die Erlernung einiger weniger fundamentaler grammatischer Funktionswörter und Strukturen verwandter germanischer Sprachen innerhalb kurzer Zeit in die Lage versetzt werden kann, Texte dieser Sprachen zu lesen.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	

<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß
<b>empfohlene Literatur</b>	Hufeisen, Britta/Nicole Marx (Hrsg.) (2007): EuroComGerm – Die sieben Siebe. Germanische Sprachen lesen lernen. Aachen: Shaker (auch als PDF-Datei erhältlich für 7,95 € unter < <a href="http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&amp;ID=8&amp;ISBN=978-3-8322-6020-0">http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&amp;ID=8&amp;ISBN=978-3-8322-6020-0</a> >).  Bei der Auswahl der zu lesenden Texte kann auf Wünsche der TeilnehmerInnen eingegangen werden.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 9	Ü Einführung in das Althochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	In dieser Übung wird anhand der Lektüre eines althochdeutschen Textes in die Grundzüge der althochdeutschen Laut- und Formenlehre im Bereich der Verben und Nomen eingeführt. Darüber hinaus werden auch Probleme bei der Verschriftung des Deutschen an den Anfängen behandelt und anhand der Überlieferung in den Handschriften besprochen.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst	
<b>empfohlene Literatur</b>	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Claudine Moulin-Fankhänel (2004): Alt- und Mittelhochdeutsch. 6., neu bearb. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 10	Ü Entlehnung
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	

<b>LV Inhalt</b>	Inhalt der Übung bilden zunächst die Möglichkeiten und Grenzen einer synchronen Klassifikation von Entlehnungen. Im Fokus stehen neben lexikalischen auch die weniger beachteten Entlehnungen unterhalb (entlehnte Graphien, Lautungen, Morphem) sowie oberhalb der Wortebene (Syntax, Text, Pragmatik). Aus diachroner Perspektive sind Entlehnungen Zeugnisse des jahrtausendelangen Kontaktes der europäischen und z.T. auch außereuropäischen Kultursprachen. Eine Datierung von Entlehnungen ins Deutsche wird anhand der Kombination von Sprachkontakt- sowie Sprachsystemgeschichte erprobt. Dabei ist ebenfalls der Bereich der Sprachbewusstseinsgeschichte von Interesse, wo es die gleichzeitig ablehnenden Diskurse (z.B. Sprachpurismus, Anglizismendebatte) und das Prestige (bzw. die Coolness) von Entlehnungen zu untersuchen gilt. Die Übung eignet sich als Ergänzung bzw. zur Vertiefung des PS „Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen“.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Markus Schiegg M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	Eisenberg, Peter (2011): Das Fremdwort im Deutschen. Berlin (u.a.): de Gruyter.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 11	Ü Soziolinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Warum sprechen Jugendliche anders als Erwachsene, Ärzte anders als Juristen und Augsburger anders als Münchner? Wieso schreiben Journalisten anders als Wissenschaftler? Und wie passt die vermeintlich ‚reine‘ Hochsprache in dieses Bild?</p> <p>Die Soziolinguistik versucht, die obigen Fragen zu beantworten, indem sie Sprache als soziales Phänomen begreift, das abhängig ist von Faktoren wie Alter, Region, sozialer Status, Beruf etc. Sie untersucht, welche Varietäten, Register und Stile es gibt, was diese auszeichnet und wie sie zusammenhängen. So lässt sich bspw. beschreiben, wie in einer Sprachgemeinschaft ‚Regeln‘ und ‚Normen‘ entstehen und was daher ein ‚Fehler‘ ist und was nicht.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Soziolinguistik und zeigt, wie man in diesem Rahmen selbst Untersuchungen ansetzen kann. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.</p>	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Projektarbeit (eigenständige Untersuchung mit Präsentation im Kurs und ca. 6 Seiten schriftlicher Aufbereitung): 4 LP.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Konstantin Niehaus M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	Löffler, Heinrich (2010): Germanistische Soziolinguistik, 4., überarb. Auflage. Berlin: Schmidt.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 12	Ü Grammatik in der Schule
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Vom Konjunktiv zur Konjunktion – eine Vielzahl grammati-scher Aspekte werden in der Schule systematisch gelehrt. Den–noch gibt es klassische Themen, die Schülern regelmäßig und bis zum Abitur Schwierigkeiten bereiten.</p> <p>Dieser Kurs beinhaltet einen vergleichenden Überblick gramma-tischer Kapitel in den üblichen Lehrwerken von der Unterstufe bis hin zur gymnasialen Oberstufe. Es wird diskutiert, wie syn-taktische Strukturen didaktisch aufbereitet werden, welche Rolle die Wortbildung spielt und wie stilistische Übungen funktionie-ren können. Schließlich werden moderne Testformen wie z.B. Jahrgangsstufentests oder Kurzarbeiten untersucht und weiter-entwickelt, die den Lernerfolg sichern sollen.</p>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Amadeus Scholz	

<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly (1992): Neuhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 4., erw. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p>
-----------------------------	--

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 13	Ü Ortsnamen in Bayern
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Lebt(e) in Bischofsmais einst ein Bischof? Gab es in Türkheim früher viele Türken? Und wie sind eigentlich Ortsnamen wie Tussenhausen oder Kissing entstanden? – Ortsnamen sind so vielfältig wie interessant. Wie aber sind sie zu erklären, warum haben sie sich im Lauf der Jahrhunderte verändert und wie ging diese Wandlung vor sich?</p> <p>In dieser Übung wird es um Entstehung, Geschichte und Verbreitung von bayerischen Ortsnamen gehen. Eine weitere Frage wird die nach möglichen Rückschlüssen auf Siedlungsvorgänge sein. Vorgesehen ist auch ein Besuch im Staatsarchiv Augsburg, um die Grundlage für eigene Forschungen zu schaffen, sowie eine Exkursion zur Erhebung von Ortsnamen-Mundartformen.</p>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Regina Kempfer	
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bach, Adolf (1953ff.): Deutsche Namenkunde. Bd. 2: Die deutschen Ortsnamen. Teil 1 und 2. Heidelberg: Winter.</p> <p>Reitzenstein, Wolf-Armin von (2006): Lexikon bayerischer Ortsnamen. Herkunft und Bedeutung. München: Beck.</p>	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 14	Ü Journalistisches Schreiben
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	

<b>LV Inhalt</b>	In diesem praxisorientierten Kurs verfasst jeder Teilnehmer nach einer Einführung ins Grundwissen des Journalistischen Schreibens einen eigenen Text. Alle Artikel werden dann im Kreis der Studenten besprochen und redigiert – unter der Moderation des Dozenten, der Redakteur der Süddeutschen Zeitung ist. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Student(inn)en, die einen Beruf in Journalismus/Publizistik anstreben. Auch Einsteiger ohne Erfahrungen sind willkommen, unabdingbare Teilnahme-voraussetzungen sind Eigeninitiative, Bereitschaft zur Heim-arbeit und Anwesenheit bei allen vier Samstags-Terminen. Zwischen den Sitzungen ist Online-Austausch mit den Kommiliton(inn)en und dem Dozenten möglich. Am Ende halten die Studenten eine professionelle Arbeitsprobe für Bewerbungszwecke in Händen.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Stefan Mayr
<b>empfohlene Literatur</b>	

### 3. NDL

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 15	Staatexamenskolloquium
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Kolloquium	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	gegebenenfalls Probeklausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Mathias Mayer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: HS II	Uhrzeit: 11.45-13.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 16	Titel: Der Geburtstag als Ritual der Literatur	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)		
<b>Lehrform</b>	Übung		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2003	Uhrzeit: Mo. 14.00 – 15.30	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 17	Lyrikbaukasten	
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)		
<b>Lehrform</b>	Übung		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Harzer		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2012	Uhrzeit: Kompaktkurs	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 18	1968 und die Folgen
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Harzer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012	Uhrzeit: Mo. 8.15 – 9.45
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 19	Textanalyse: Bruchige Helden des 19. Jahrhunderts
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Frau Todesko M. A.	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2004	Uhrzeit: Mi. 11.45-13.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 20	Die Krise als Schreibmotiv am Anfang des 19. Jahrhunderts
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Proseminar / Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Frau Todesko	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2004	Uhrzeit: Do. 14.00 – 15.30 oder 15.45-17.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 21	Titel Abschied von den Eltern. Literarische Familiengeschichten
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Harzer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012	Uhrzeit: Mo. 14.00 – 15.30

<b>empfohlene Literatur</b>		
<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 22	Blindheit und Vergessen. Erkenntnis in Günter Eichs Hörspielwerk
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Tobias Krüger	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012	Uhrzeit: Do. 8.15 – 9.45
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 23	Karl May
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		

<b>Lehrende/n</b>	Herr Schmidberger	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2004	Uhrzeit: 11.45-13.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 24	Daniel Kehlmann
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> <li>- kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Julian Werlitz	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum:	Uhrzeit: Mi. 15.45-17.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 25	Sturm und Drang. Theorie und Text
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> <li>- kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!</li> </ul>	

<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Jörg Adam	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum:	Uhrzeit: Fr. 10.00 – 11.30
<b>empfohlene Literatur</b>		

## 4. SLM

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 26	Sprachliche Analyse Mittelhochdeutsch (GK2 <sup>K</sup> )
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. K. Vogelgsang	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: kl HS	Uhrzeit: Di 11.45 – 13.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 27	Sprachliche Analyse Mittelhochdeutsch (GK2 <sup>K</sup> )
<b>Zuordnung Modul</b>	GsHsD 31 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. K. Vogelgsang	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: kl. HS	Uhrzeit: Do 15.45 – 17.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

## RsD 32

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>1. Modultitel</b>	Wahlpflichtmodul 32 Deutsch (Optionalbereich)
<b>2. Modulgruppe/n</b>	gruppenübergreifend
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Teilgebiete NDL, DSW, SLM und DID
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. F. Harzer, Dr. O. Ernst, Dr. K. Vogelgsang, Prof. Dr. K. Maiwald Germanistik: Teilgebiete NDL, DSW, SLM und DID
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Ausweitung
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Dieses Modul bereitet Sie gezielt auf die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch vor.
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Realschulen, Unterrichtsfach Deutsch (§ 43 LPO I)
<b>8. Semesterempfehlung</b>	ab 5. Semester
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester (oder mehr).
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	15 x 30 Stunden = 450 Stunden
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine
<b>13. Anzahl der LP</b>	15
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.
<b>15. Prüfung</b>	Modulteilprüfung/en
<b>16. Lehrform/en</b>	Kolloquium (K), Proseminar (PS), Übung (Ü), Vorlesung (V)
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen in Digicampus

<b>18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>		Mit Blick auf das Examen wird empfohlen, 12 der 15 LP des Moduls mit folgenden Veranstaltungen zu füllen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Examenskolloquium in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft, 2 SWS: 2 LP</li> <li>• Examenskolloquium Sprachgeschichte, 2 SWS: 2 LP</li> <li>• Examenskolloquium Gegenwartssprache, 2 SWS: 2 LP</li> <li>• Übung Sprachliche Analyse mhd. Texte, 2 SWS: 3 LP</li> <li>• Proseminar Sprachdidaktik (sprachdidaktische Lehrplaninhalte des Deutschunterrichts), 2 SWS: 3 LP</li> </ul> Möglich ist auch der zusätzliche Besuch eines Kolloquiums oder einer Vorlesung (2 SWS: 2 LP) aus der Fachdidaktik.	
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	<i>Je nach Wahl der Stud. (Optionalbereich)</i>		
2	<i>Je nach Wahl der Stud. (Optionalbereich)</i>		
3	<i>Je nach Wahl der Stud. (Optionalbereich)</i>		
<b>Summe:</b>			15

**Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls RsD 32 alphabetisch, Nummerierung durchlaufend:**

1. DID
2. DSW
3. NDL
4. SLM

**1. DID**

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 1	Titel: Aufbau-seminar Sprachdidaktik, Kurs A
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32	
<b>Lehrform</b>	Proseminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	(Teil)Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	

<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2003 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 14.00 – 15.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 2	Titel: AufbauSeminar Sprachdidaktik, Kurs B	
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32		
<b>Lehrform</b>	Proseminar		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	(Teil)Klausur		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi, 14.00 – 15.30 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 3	Titel: AufbauSeminar Sprachdidaktik, Kurs C	
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32		
<b>Lehrform</b>	Proseminar		
<b>LV Inhalt</b>			
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP		
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	(Teil)Klausur		
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. I. Kammerer		
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1006 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi, 15.45 – 17.15 Uhr	
<b>empfohlene Literatur</b>			

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester*</b>	Nr. 4	Titel: Examenskolloquium Lehramt Realschule	
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32		

<b>Lehrform</b>	Kolloquium	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	---	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Chr. Köppert	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012 (Gebäude D)	Uhrzeit: Di, 15.45 – 16.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

## 2. DSW

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 5	Examenskolloquium Wort-, Satz- und Textanalysen für ExamenskandidatInnen
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ko	
<b>LV Inhalt</b>	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Examens-prüfungen im Bereich Deutsche Sprachwissenschaft. Es werden Aufgaben und Probleme zur Grammatik der Gegenwartssprache behandelt, insbesondere zur Wortbildung, Syntax und Textlinguistik. Vorausgesetzt werden Kenntnisse, die die Grundkurse I und II sowie die Übung Textlinguistik vermitteln.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach der LV sind Sie in der Lage, Aufgaben auf Examensniveau zu bearbeiten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausaufgabe bzw. Referat	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß	
<b>empfohlene Literatur</b>	Empfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 6	Examenskolloquium Sprachgeschichte und Phonologie für Examenskandidaten
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ko	

<b>LV Inhalt</b>	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Examensprüfungen im Bereich Deutsche Sprachwissenschaft. Behandelt werden Fragen zur Analyse mittelhochdeutscher Texte sowie die Aufgaben, die den Bereich der neuhochdeutschen Phonologie betreffen.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach der LV sind Sie in der Lage, Aufgaben auf Examensniveau zu bearbeiten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Std. / 2LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausaufgabe bzw. Referat
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst
<b>empfohlene Literatur</b>	Empfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 7	VL Über die Grammatik hinaus: Streifzüge durch die Sprachwissenschaft
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	VL	
<b>LV Inhalt</b>	In der Vorlesung sollen Bereiche der Sprachwissenschaft vorgestellt werden, auf die in den einführenden Veranstaltungen des Grundstudiums für gewöhnlich nur am Rande eingegangen werden kann, z.B. Pragmalinguistik, Soziolinguistik oder Psycholinguistik. Dies geschieht begleitend zu bzw. aufbauend auf den in den Einführungen vermittelten Grundlagen. Ein Schwerpunkt soll auf die wissenschaftsgeschichtlichen Traditionen und aktuellen Entwicklungen dieser Bereiche der Sprachwissenschaft gelegt werden.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß	
<b>empfohlene Literatur</b>	Linke, Angelika/Markus Nussbaumer/Paul R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. Tübingen: Niemeyer.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 8	Ü Niederländisch lesen lernen
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	

<b>LV Inhalt</b>	Ziel dieser Übung ist, Texte niederländischer Sprachen lesen zu lernen. Dabei soll das Konzept des Projekts „EuroCom[prehension]“ erprobt werden. Es geht davon aus, dass man durch die Aktivierung sprachgeschichtlichen Wissens, die Kenntnis von Internationalismen sowie die Erlernung einiger weniger fundamentaler grammatischer Funktionswörter und Strukturen verwandter germanischer Sprachen innerhalb kurzer Zeit in die Lage versetzt werden kann, Texte dieser Sprachen zu lesen.
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Stephan Elspaß
<b>empfohlene Literatur</b>	Hufeisen, Britta/Nicole Marx (Hrsg.) (2007): EuroComGerm – Die sieben Siebe. Germanische Sprachen lesen lernen. Aachen: Shaker (auch als PDF-Datei erhältlich für 7,95 € unter <a href="http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&amp;ID=8&amp;SBN=978-3-8322-6020-0">http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&amp;ID=8&amp;SBN=978-3-8322-6020-0</a> ). Bei der Auswahl der zu lesenden Texte kann auf Wünsche der TeilnehmerInnen eingegangen werden.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 9	Ü Einführung in das Althochdeutsche
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	In dieser Übung wird anhand der Lektüre eines althochdeutschen Textes in die Grundzüge der althochdeutschen Laut- und Formenlehre im Bereich der Verben und Nomen eingeführt. Darüber hinaus werden auch Probleme bei der Verschriftung des Deutschen an den Anfängen behandelt und anhand der Überlieferung in den Handschriften besprochen.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Oliver Ernst	

<b>empfohlene Literatur</b>	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Claudine Moulin-Fankhänel (2004): Alt- und Mittelhochdeutsch. 6., neu bearb. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
-----------------------------	---

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 10	Ü Entlehnung
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Inhalt der Übung bilden zunächst die Möglichkeiten und Grenzen einer synchronen Klassifikation von Entlehnungen. Im Fokus stehen neben lexikalischen auch die weniger beachteten Entlehnungen unterhalb (entlehnte Graphien, Lautungen, Morpheme) sowie oberhalb der Wortebene (Syntax, Text, Pragmatik). Aus diachroner Perspektive sind Entlehnungen Zeugnisse des jahrtausendelangen Kontaktes der europäischen und z.T. auch außereuropäischen Kultursprachen. Eine Datierung von Entlehnungen ins Deutsche wird anhand der Kombination von Sprachkontakt- sowie Sprachsystemgeschichte erprobt. Dabei ist ebenfalls der Bereich der Sprachbewusstseinsgeschichte von Interesse, wo es die gleichzeitig ablehnenden Diskurse (z.B. Sprachpurismus, Anglizismendebatte) und das Prestige (bzw. die Coolness) von Entlehnungen zu untersuchen gilt. Die Übung eignet sich als Ergänzung bzw. zur Vertiefung des PS „Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen“.</p>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	<p>Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Markus Schiegg M.A.	
<b>empfohlene Literatur</b>	Eisenberg, Peter (2011): Das Fremdwort im Deutschen. Berlin (u.a.): de Gruyter.	

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 11	Ü Soziolinguistik
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	

<b>LV Inhalt</b>	<p>Warum sprechen Jugendliche anders als Erwachsene, Ärzte anders als Juristen und Augsburger anders als Münchner? Wieso schreiben Journalisten anders als Wissenschaftler? Und wie passt die vermeintlich ‚reine‘ Hochsprache in dieses Bild?</p> <p>Die Soziolinguistik versucht, die obigen Fragen zu beantworten, indem sie Sprache als soziales Phänomen begreift, das abhängig ist von Faktoren wie Alter, Region, sozialer Status, Beruf etc. Sie untersucht, welche Varietäten, Register und Stile es gibt, was diese auszeichnet und wie sie zusammenhängen. So lässt sich bspw. beschreiben, wie in einer Sprachgemeinschaft ‚Regeln‘ und ‚Normen‘ entstehen und was daher ein ‚Fehler‘ ist und was nicht.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Soziolinguistik und zeigt, wie man in diesem Rahmen selbst Untersuchungen ansetzen kann. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.</p>
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Projektarbeit (eigenständige Untersuchung mit Präsentation im Kurs und ca. 6 Seiten schriftlicher Aufbereitung): 4 LP.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Konstantin Niehaus M.A.
<b>empfohlene Literatur</b>	Löffler, Heinrich (2010): Germanistische Soziolinguistik, 4., überarb. Auflage. Berlin: Schmidt.

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 12	Ü Grammatik in der Schule
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Vom Konjunktiv zur Konjunktion – eine Vielzahl grammatischer Aspekte werden in der Schule systematisch gelehrt. Dennoch gibt es klassische Themen, die Schülern regelmäßig und bis zum Abitur Schwierigkeiten bereiten.</p> <p>Dieser Kurs beinhaltet einen vergleichenden Überblick grammatischer Kapitel in den üblichen Lehrwerken von der Unterstufe bis hin zur gymnasialen Oberstufe. Es wird diskutiert, wie syntaktische Strukturen didaktisch aufbereitet werden, welche Rolle die Wortbildung spielt und wie stilistische Übungen funktionieren können. Schließlich werden moderne Testformen wie z.B. Jahrgangsstufentests oder Kurzarbeiten untersucht und weiterentwickelt, die den Lernerfolg sichern sollen.</p>	

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus
<b>Lehrende/n</b>	Amadeus Scholz
<b>empfohlene Literatur</b>	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly (1992): Neuhochdeutsch. Arbeits-buch zur Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 4., erw. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p>

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 13	Ü Ortsnamen in Bayern
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	<p>Lebt(e) in Bischofsmais einst ein Bischof? Gab es in Türkheim früher viele Türken? Und wie sind eigentlich Ortsnamen wie Tussenhausen oder Kissing entstanden? – Ortsnamen sind so vielfältig wie interessant. Wie aber sind sie zu erklären, warum haben sie sich im Lauf der Jahrhunderte verändert und wie ging diese Wandlung vor sich?</p> <p>In dieser Übung wird es um Entstehung, Geschichte und Verbreitung von bayerischen Ortsnamen gehen. Eine weitere Frage wird die nach möglichen Rückschlüssen auf Siedlungsvorgänge sein. Vorgesehen ist auch ein Besuch im Staatsarchiv Augsburg, um die Grundlage für eigene Forschungen zu schaffen, sowie eine Exkursion zur Erhebung von Ortsnamen-Mundartformen.</p>	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Regina Kempfer	

<b>empfohlene Literatur</b>	Bach, Adolf (1953ff.): Deutsche Namenkunde. Bd. 2: Die deutschen Ortsnamen. Teil 1 und 2. Heidelberg: Winter. Reitzenstein, Wolf-Armin von (2006): Lexikon bayerischer Ortsnamen. Herkunft und Bedeutung. München: Beck.
-----------------------------	---

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 14	Ü Journalistisches Schreiben
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (DSW)	
<b>Lehrform</b>	Ü	
<b>LV Inhalt</b>	In diesem praxisorientierten Kurs verfasst jeder Teilnehmer nach einer Einführung ins Grundwissen des Journalistischen Schreibens einen eigenen Text. Alle Artikel werden dann im Kreis der Studenten besprochen und redigiert – unter der Moderation des Dozenten, der Redakteur der Süddeutschen Zeitung ist. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Student(inn)en, die einen Beruf in Journalismus/Publizistik anstreben. Auch Einsteiger ohne Erfahrungen sind willkommen, unabdingbare Teilnahme-voraussetzungen sind Eigeninitiative, Bereitschaft zur Heim-arbeit und Anwesenheit bei allen vier Samstags-Terminen. Zwischen den Sitzungen ist Online-Austausch mit den Kommiliton(inn)en und dem Dozenten möglich. Am Ende halten die Studenten eine professionelle Arbeitsprobe für Bewerbungs-zwecke in Händen.	
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2, 3 oder 4 x 30 Std. / 2-4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Stefan Mayr	
<b>empfohlene Literatur</b>		

### 3. NDL

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 15	Titel: Lyrik des 20. Jahrhunderts
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		

<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Mathias Mayer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: HS I	Uhrzeit: Di 10.00-11.30
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 16	Titel: Der Geburtstag als Ritual der Literatur
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Mathias Mayer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2003	Uhrzeit: Mo. 14.00 – 15.30
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 17	Lyrikbaukasten
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	

<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Harzer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2012	Uhrzeit: Kompaktkurs
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 18	1968 und die Folgen
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Harzer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012	Uhrzeit: Mo. 8.15 – 9.45
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 19	Textanalyse: Bruchige Helden des 19. Jahrhunderts
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden / 4 LP	

<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Frau Todesko M. A.	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2004	Uhrzeit: Mi. 11.45-13.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 20	Die Krise als Schreibmotiv am Anfang des 19. Jahrhunderts
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Proseminar / Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> <li>- kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!</li> </ul>	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Frau Todesko	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2004	Uhrzeit: Do. 14.00 – 15.30 oder 15.45-17.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 21	Titel Abschied von den Eltern. Literarische Familiengeschichten
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		

<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Harzer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012	Uhrzeit: Mo. 14.00 – 15.30
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 22	Blindheit und Vergessen. Erkenntnis in Günter Eichs Hörspielwerk
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Tobias Krüger	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1012	Uhrzeit: Do. 8.15 – 9.45
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 23	Karl May
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	

<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Herr Schmidberger	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2004	Uhrzeit: 11.45-13.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 24	Daniel Kehlmann
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Julian Werlitz	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum:	Uhrzeit: Mi. 15.45-17.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 25	Sturm und Drang. Theorie und Text
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	

<b>Lehrform</b>	Seminar	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Jörg Adam	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum:	Uhrzeit: Fr. 10.00 – 11.30
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 26	N. N:
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Proseminar / Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 x 30 Stunden / 6 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte</li> <li>- Protokolle</li> <li>- Klausuren</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Hausaufgaben</li> <li>- Referate</li> <li>- Seminararbeiten</li> </ul> - kombiniert mündlich-schriftliche Prüfungen (= Hausarbeit + Referat)!	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Frau Rösch	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2122	Uhrzeit: Do. 10.00-11.30
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 27	Staatexamenskolloquium
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Kolloquium	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	gegebenenfalls Probeklausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>		
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Mathias Mayer	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: HS II	Uhrzeit: 11.45-13.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 28	Titel: Einführungsvorlesung: Heinrich von Kleist – Gewalt und Hermeneutik
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (NDL)	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 x 30 Stunden / 2-3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung in Digicampus	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Marion Schmaus	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: HS IV	Uhrzeit: Fr. 11.45-13.15
<b>empfohlene Literatur</b>		

#### 4. SLM

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 29	Einführung in die germanistische Handschriftenpraxis
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. A. Mentzel-Reuters	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a	Uhrzeit:14.00 – 15.30 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 30	Vertiefungskurs Historische Grammatik
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	R. Steinke M.A.	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: k.R.	Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 31	Frühneuhochdeutsche Texte
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. H. Graser	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 1087a	Uhrzeit: Fr 10.00 – 11.30 Uhr

<b>empfohlene Literatur</b>	
-----------------------------	--

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 32	Sprachliche Analyse Mittelhochdeutsch (GK2 <sup>K</sup> )
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. K. Vogelgsang	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: kl. HS	Uhrzeit: Di 11.45 – 13.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 33	Sprachliche Analyse Mittelhochdeutsch (GK2 <sup>K</sup> )
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. K. Vogelgsang	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: kl. HS	Uhrzeit: 15.45 – 17.15 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		

<b>Lehrveranstaltungstitel pro Semester</b>	Nr. 34	Indogermanisch
<b>Zuordnung Modul</b>	RsD 32 (ÄLW)	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>LV Inhalt</b>		

<b>Lernziele/Lernergebnis</b>		
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden / 3 LP	
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung: Kurs: DIGICAMPUS; Klausur: STUDIS	
<b>Lehrende/n</b>	Dr. S. Rössle	
<b>Raum/Uhrzeit</b>	Raum: 2130	Uhrzeit: Di 17.30 – 19.00 Uhr
<b>empfohlene Literatur</b>		